



Bild der Woche Leserin Margrit Schoch aus Winterthur hat dieses Bild am 11. Januar in der Hard in Winterthur aufgenommen. Sie schreibt dazu: «Wenn man das Gefühl hat, dass der Säntis gleich hinter dem Sulzerhochhaus steht...»

Haben auch Sie ein besonderes Foto aus Winterthur? Dann senden Sie uns dieses mit Angaben zum Sujet. Foto an: gewinn@winterthurer-zeitung.ch

Publireportage

Musikgesellschaft Edelweiss

Jahreskonzerte 2025 am 18. und 19. Januar

Freudig stimmen die Proben für die Jahreskonzerte, welche in der Mehrzweckhalle Strickhof Wülflingen stattfinden.

Musikverein Das Motto lautet: «In 80 Minuten um die Welt». Dabei nimmt die Musikgesellschaft, unter der musikalischen Leitung von Angelo D'Amelio, ihre Konzertgäste mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch verschiedene Kontinente, Länder und Musikstile.

Ganz der Tradition sind im Anschluss an die Konzerte auch wieder Aufführungen der Theatergruppe «Edelweiss» unter der Regie von Judith Loosli geplant. Der diesjährige Titel der Komödie lautet «Ein-

mal New York». Zudem sorgt am Samstag eine grosse Tombola mit tollen Preisen für einen tollen Abschluss.

Am Samstag, 18. Januar, kostet der Eintritt 15.- Franken. Das Nachessen wird ab 18.30 Uhr serviert und das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Am Sonntag, 19. Januar, können Sie bei freiem Eintritt (Kollekte) ab 11.30 Uhr zu Mittag essen. Das Konzert beginnt um 13 Uhr.

Die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen freut sich auf Ihren Besuch und heisst Sie herzlich willkommen. *pd*

www.edelweiss-wuelflingen.ch



Die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen.

Bild: pd

Publireportage

Winterfrische für den Teppich

Teppichwäscherei und Reparaturzentrum Winterthur

Ein guter Teppich hält ewig. Weist er doch mal Schäden auf aus Abnutzungsgründen, bedeutet das noch lange nicht sein Ende.

Teppichpflege Wer Haustiere oder kleine Kinder hat, kennt das Problem: abgenagte oder abgerissene Teppichfransen. Das lässt das gute Stück gleich schäbig erscheinen. Doch sind kaputte Fransen noch lange kein Grund, den Teppich zu entsorgen. Die Fachkräfte bei der Teppichwäscherei und Reparatur Winterthur erneuern die Teppichfransen und alles sieht wieder aus wie neu. Abgetretene oder aufgeriebene Kanten am Teppich können hier ebenfalls repariert werden oder beschädigte Stellen nachgeküpft werden. Dazu werden ausschliesslich

hochwertige und originale Materialien verwendet. Teppiche können ausserdem bei Bedarf geschmälert oder gekürzt werden. Aber auch eine gründliche Reinigung trägt dazu bei, den Teppich in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Teppichwäscherei entfernt jegliche Arten von Flecken mit biologischer Handwäsche. Für die Teppichpflege werden ausschliesslich Extrakte aus Zitrone, Lavendel, Rosmarin oder Rose eingesetzt. Diese verleihen dem Teppich eine frische Duftnote, ohne Allergien auslösende Substanzen zu beinhalten.

Beratung und Rabatt

Wer sich für die Reinigung oder Reparatur seines Teppichs interessiert, kann sich telefonisch beraten lassen oder einen Termin vereinbaren. Im Umkreis von 100 Kilometern werden die Teppiche kostenlos abgeholt und zurückgeliefert. Bis zum 23. Januar gibt es **25 Prozent Rabatt auf Wäsche & Reparatur**, ausserdem 5 Prozent Extrarabatt für Senioren sowie einen 100 Franken Gutschein.

Service Zentrum Schulz
Schaffhauserstrasse 111
8400 Winterthur
Tel. 052 520 62 68
www.service-zentrum-schulz.ch



Teppiche halten bedeutend länger dank guter Pflege. Bild: Adobe Stock

Mamas auf der Tanzfläche

Ausgehen Ein neues Veranstaltungsformat für Mütter feiert am 17. Januar Premiere im Bolero Club Winterthur. Die Idee hinter «Mama-gehttanzen» entstand aus dem persönlichen Bedürfnis von Andrea Rücker und Anna Schumacher, zwei mehrfachen Mamas aus Wuppertal (Deutschland), endlich wieder ausgelassen feiern zu können.

Feiern von 20 bis 23 Uhr

Die Schwierigkeit, Partys zu finden, die bereits vor 23 Uhr beginnen, brachte die beiden dazu, selbst aktiv zu werden. Die Lösung? Eine After-Care-Party speziell für Mütter von 20 bis 23 Uhr – drei Stunden unbeschwerter Freiheit und Feierlaune. «Der Riesenerfolg dieser einzigartigen Party-Reihe hat uns motiviert, das Konzept auf weitere Städte auszuweiten», so die Gründerinnen. Aktuell organisieren laut den Gründerinnen über 35 Mütter Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Eine diese Mütter ist die zweifache Mutter Carina Kappeler. Als sie zum ersten Mal von der Veranstaltung gehört habe, sei ihr sofort klar gewesen: «Das brauchen wir!» Nach St. Gallen und Rankweil (Vorarlberg) ist nun Winterthur an der Reihe. *pd/cnb*

«Mama-gehttanzen»
Premiere am 17. Januar
Bolero Club Winterthur
mama-gehttanzenstgallen.ticket.io

DÄ RENÉ MEINT

Wohlstand in Gefahr

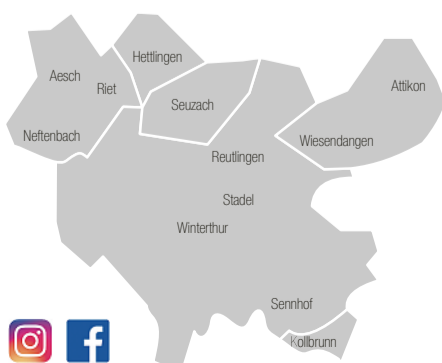
Liebe Leserinnen und Leser. An dieser Stelle wünsche ich Ihnen vorerst nur das Allerbeste und eine hoffentlich unvergängliche Gesundheit. Wie so oft im Leben, entpuppen sich unsere momentanen Ärgernisse, Frustrationen oder auch Sorgen und Nöte in Anbetracht der herrschenden, weltweiten Geschehnisse als doch mehrheitlich nichtig und klein. Ja, uns geht es im internationalen Vergleich nach wie vor gut, auch wenn wir diesem Umstand wirklich Sorge tragen müssen. Und da bin ich mir nicht immer so sicher, zumal unser Wohlstand, unsere hohen Lebensansprüche aber unsere einmalige, soziale Wohlfahrt ausschliesslich von der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft unserer Unternehmer und unserer Wirtschaft abhängig ist. Gleichzeitig war und ist es immer noch so, dass es immer Menschen braucht, welche täglich mit ihrer Schaffenskraft dafür sorgen, dass unser Staat und unsere Gesellschaft am Laufen bleibt. Wenn ich mir nun aber die Abstimmungen vom 9. Februar 2025 zur weltfremden «Umweltverantwortungsinitiative» der jungen Grünen oder die wieder lancierte, erst noch vom Souverän abgelehnten «Konzernverantwortungsinitiative» ansehe, so sind es eben gerade solche nutzlosen, wohlstandsschädigende Vorstösse, welche nicht nur unsere



René Isler, SVP Kantonsrat

Arbeitsplätze, sondern auch unsere Ansprüche und einzigartigen Vorsorgeeinrichtungen gefährden. Aber auch mit stets neuen, staatlich geförderten Verboten, Beschneidungen und Behinderungen wie zum Beispiel der absurden Umgestaltung der Technikumstrasse, werden unsere KMUs mehr und mehr gegängelt, bis sie eines Tages frustriert aufgeben oder wegziehen. Wer dermassen gegen Betriebe und Unternehmer arbeitet, muss sich nicht wundern, wenn unser einzigartiger Wohlstand früher oder später schneller schwindet als es uns lieb ist. Ein besorgter Blick nach Deutschland sollte uns allen eigentlich genügen um zusehen, wo solche schädigenden Ideologien hinführen. Mich beschleicht zusehends der Verdacht, dass auch unserer Stadtregierung die linksgrüne Ideologie viel wichtiger ist als den noch in Winterthur vorhandenen Unternehmen und deren Arbeitsplätze Sorge zu halten.

Impressum



Winterthurer Zeitung

Auflage 50'051
Leser 59'000 (WEMF 2024-2)
Winterthurer Zeitung
Marktgasse 27, 8400 Winterthur

Telefon 052 260 57 77
info@winterthurer-zeitung.ch
www.winterthurer-zeitung.ch

Inserateschluss:
Dienstag, 16.00 Uhr

Geschäftsführer: Guido Helbling

Verkauf: Justin Helbling,
Michèle Schürch

Redaktionsleiter:
Sandro Portmann (spo)

Redaktion:
Claudia Naef Binz (cnb), George Stutz (gs)

Promotion/Sport: Robert Blaser (rb)

Administration: Emanuela Gabrieli

E-Mail: redaktion@winterthurer-zeitung.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verleger: Christoph Blocher

swissregio
k o m b i
info@swissregiokombi.ch
www.swissregiokombi.ch

swissregio
m e d i a
info@swissregiomedia.ch
www.swissregiomedia.ch